

hello there.

ich freue mich sehr, Ihnen/Euch
heute Isabel Breininger
vorstellen zu dürfen.
Viel Freude beim Lesen!

I am delighted to introduce
Isabel Breininger to you today.
I hope you enjoy reading!

Yours



Tanya Rogers.

Medicine & Art
Founder



medicine & art

Isabel Breininger vereint in sich zwei
Leidenschaften:

die Kunst und die Medizin. Schon früh wurde ihr Interesse an der Malerei geweckt, da ihre Mutter ein Studium der angewandten Kunst begonnen hatte. Mit 18 Jahren entschied sich Isabel ebenfalls dafür, Architektur zu studieren.



Doch auch die Medizin faszinierte die wissbegierige Studentin. In ihrer Familie finden sich vier Ärzte. So schlug Isabel den Weg zur Fachärztin der Radiologie ein, ohne jedoch jemals die Malerei zu vernachlässigen.

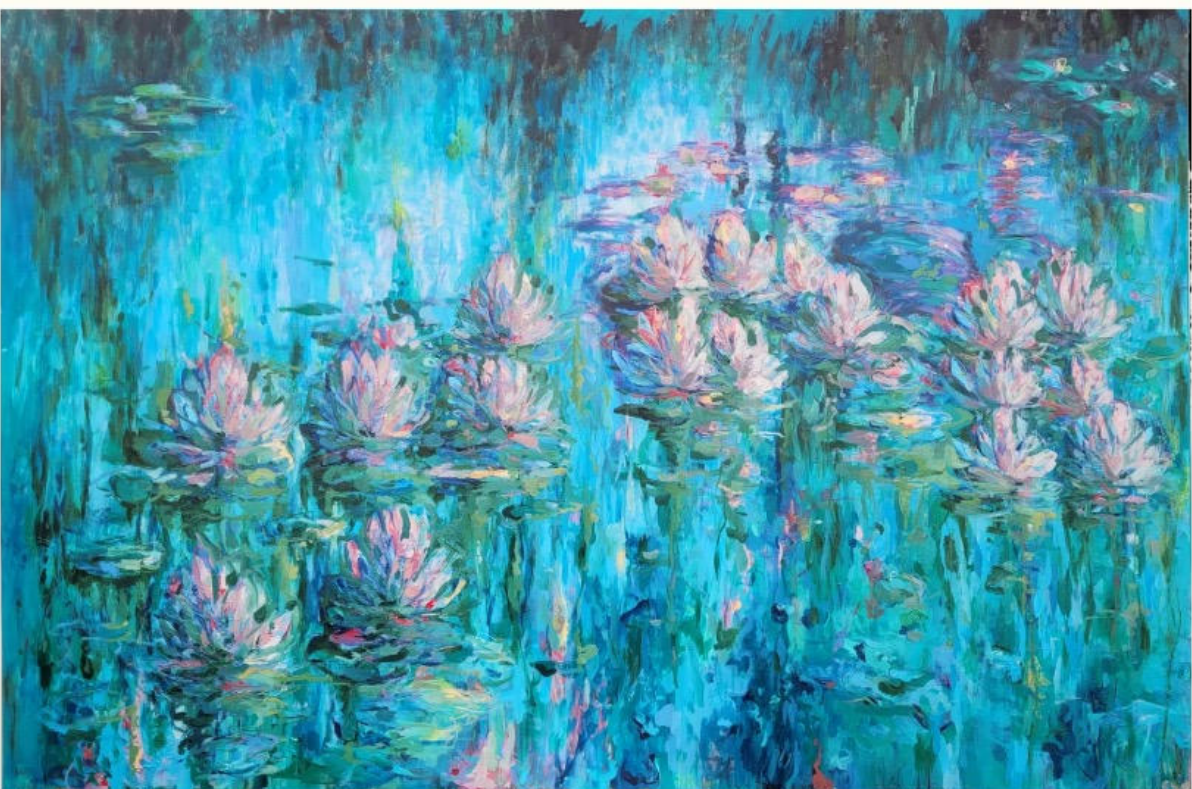


”Meine Bilder entstehen aus dem, was ich in der Natur sehe und fühle. Ich nehme die Eindrücke mit all meinen Sinnen auf und lasse sie in meine eigene Bildsprache einfließen. Dabei verwandelt sich das Gesehene in eine neue Form - manchmal erkennbar, manchmal abstrakt. Meine kraftvollen Farbkompositionen auf der Leinwand vereinen positive Energie mit meiner persönlichen Sicht der Welt. Diese Lebendigkeit im Bild möchte ich mit den Betrachtern teilen - jeder darf und soll seine eigenen Eindrücke und Gefühle dabei entdecken. Durch verschiedene Materialien und Techniken entstehen Bilder, die zum Verweilen einladen und vielleicht sogar ein Lächeln hervorrufen.”





In ihrem Atelier entstehen fortlaufend neue Bildwelten, in denen Isabel Breininger ihre Erfahrungen als Ärztin und Künstlerin zu kraftvollen Kompositionen vereint. Dabei entwickelt sie ihre Ausdrucksformen stetig weiter und lädt die Betrachter ein, Teil ihrer energiegeladenen künstlerischen Entdeckungsreise zu werden



Isabel Breininger is passionate about two things: art and medicine. Her interest in painting was sparked at an early age when her mother began studying applied arts. At the age of 18, Isabel decided to study architecture.



But medicine also fascinated the curious student. There are four doctors in her family. So Isabel embarked on a career as a radiologist, without ever neglecting her painting.



"My paintings are inspired by what I see and feel in nature. I absorb impressions with all my senses and let them flow into my own visual language. In the process, what I see is transformed into a new form – sometimes recognisable, sometimes abstract. My powerful colour compositions on canvas combine positive energy with my personal view of the world. I want to share this vibrancy in the picture with the observer - everyone can and should discover their own impressions and feelings. Through various materials and techniques, images are created that invite you to linger and perhaps even bring a smile to your face."

In her studio, Isabel Breiningen continuously creates new visual worlds in which she combines her experiences as a physician and artist into powerful compositions. In doing so, she constantly develops her forms of expression and invites viewers to become part of her energetic artistic journey of discovery.



Seit wie vielen Jahren verfolgen Sie Ihre künstlerische Laufbahn?

Seit 5 Jahren.

Welche künstlerischen Medien oder Techniken repräsentieren am besten Ihren Stil und Ihre Praxis?

Großformatige, dynamische Action-Paintings mit Acryl.

Was bereitet Ihnen im künstlerischen Prozess am meisten Freude und Erfüllung?

Mich im Malprozess zu verlieren.



Was sind Ihre Hauptinspirationsquellen als Künstlerin?

Die Gefühle und Emotionen, die durch die Natur und natürliche Objekte ausgelöst werden.

Worauf konzentriert sich Ihre künstlerische Recherche, und wie prägt sie Ihre Arbeit?

Die Analyse des Wesens eines Objekts und das Spiel der Pinselstriche mit unterschiedlichen Abstraktionsgraden.





Welche Botschaft oder Emotion möchten Sie mit diesem spezifischen Kunstwerk dem Publikum vermitteln?

Ein Denkprozess darüber, wer man ist, wer man war und wer man sein möchte, soll angestoßen und visualisiert werden.



Wie hat sich Ihre künstlerische Praxis im Laufe der Zeit entwickelt, und welche Schlüsselmomente haben Ihre Reise geprägt?

Ich begann mit Aquarellmalerei, gefolgt von einer kurzen Phase mit Ölfarben. Seit einigen Jahren arbeite ich sehr gerne mit Acrylfarben, da diese perfekt mit meinem schnellen und impulsiven Malstil harmonisieren.

Beeinflussen kulturelle, soziale oder historische Kontexte Ihre Arbeit? Wenn ja, wie?

Als ehemalige Radiologin ist mein Interesse in anatomischen Formen und meiner Liebe zur Natur und zu natürlichen Objekten verwurzelt.



Welche Herausforderungen begegnen Ihnen als Künstlerin,
und wie überwinden Sie diese?

*Neue Dimensionen zu erschließen, mein Bildrepertoire zu
erweitern und meine visuelle Wahrnehmung
weiterzuentwickeln.*

Wie sehen Sie Ihre Rolle als Künstlerin in der heutigen
Gesellschaft?

*Ich sehe meine Rolle darin, andere zu motivieren, ihren
eigenen Weg zu gehen. Gleichzeitig möchte ich sie anstoßen,
eine neue und aufregende Welt zu entdecken - angeregt durch
meine Werke, die sich im Spannungsfeld zwischen Konkretem
und Abstraktem bewegen.*

Welche Techniken oder Materialien möchten Sie in Zukunft
erkunden?

Textildesign - ich möchte meine eigene Kollektion kreieren.

Haben Kooperationen oder der Austausch mit anderen
Künstler*innen Ihre Praxis beeinflusst? Wenn ja, inwiefern?
*Monet ist einer meiner Lieblingskünstler. Mein Besuch seines
Gartens in Giverny im Jahr 2024 hat mich stark inspiriert.*

Wie stellen Sie sich die Wirkung Ihrer Kunst auf persönlicher
oder gesellschaftlicher Ebene vor?

*Meine Kunst soll zur persönlichen Reflexion und Neugier
anregen. Auf gesellschaftlicher Ebene möchte ich
Wahrnehmungen hinterfragen, Dialoge anstoßen und dazu
einladen, sich mit dem Zusammenspiel von Konkretem und
Abstraktem auseinanderzusetzen.*





How many years have you been pursuing your artistic career?

Five years.

Which artistic media or techniques best represent your style and practice?

Large-format, dynamic action paintings with acrylic.

What gives you the most joy and fulfillment in the artistic process?

Losing myself in the painting process.

What are your main sources of inspiration as an artist?

The feelings and emotions triggered by nature and natural objects.

What is the focus of your artistic research, and how does it influence your work?

Analysing the essence of an object and playing with brushstrokes with varying degrees of abstraction.





What message or emotion do you want to convey to the audience with this specific artwork?

I want to initiate and visualise a thought process about who you are, who you were and who you want to be.

How has your artistic practice evolved over time, and what key moments have shaped your journey?

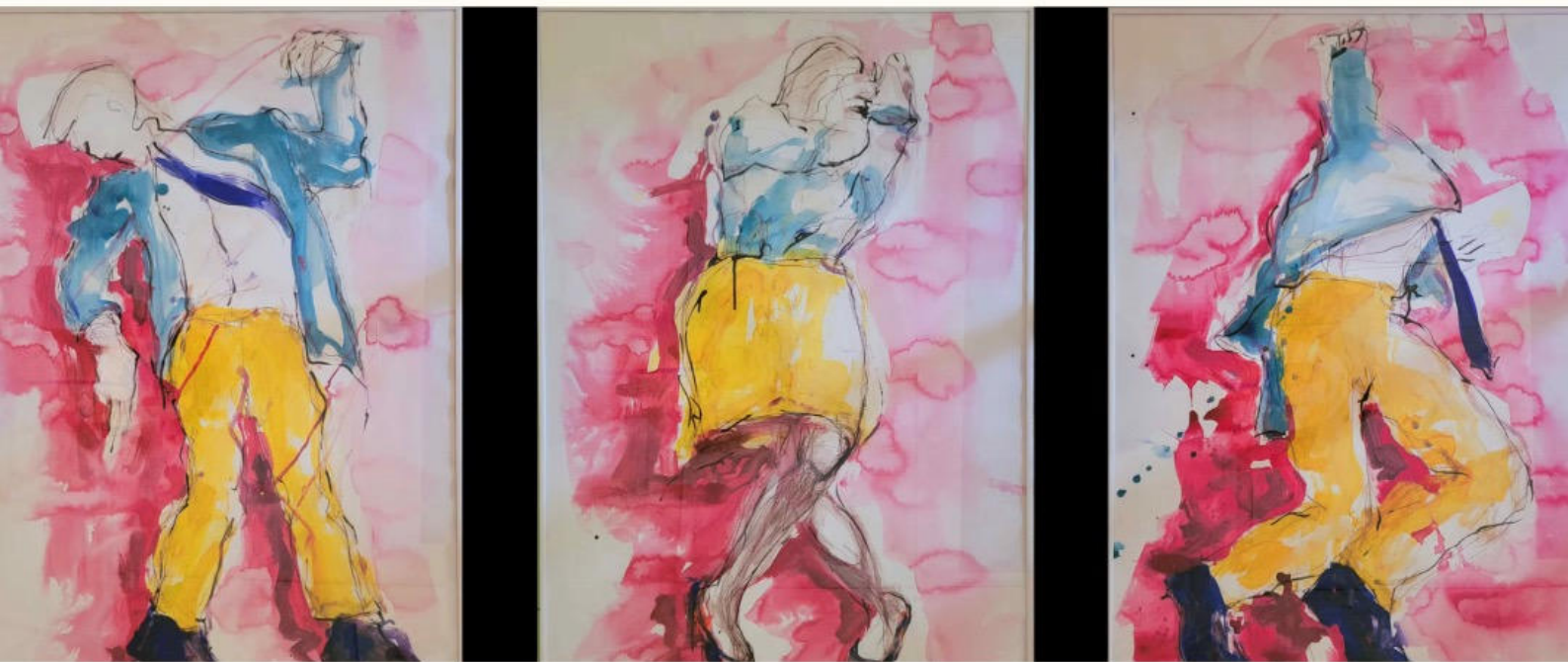
I started with watercolour painting, followed by a brief period with oil paints. For several years, I have really enjoyed working with acrylic paints, as they harmonise perfectly with my fast and impulsive painting style.

Do cultural, social or historical contexts influence your work? If so, how?

As a former radiologist, my interest is rooted in anatomical forms and my love of nature and natural objects.

What challenges do you face as an artist, and how do you overcome them?

Exploring new dimensions, expanding my visual repertoire and developing my visual perception.



How do you see your role as an artist in today's society?

I see my role as motivating others to follow their own path. At the same time, I want to inspire them to discover a new and exciting world - stimulated by my works, which move between the concrete and the abstract.



What techniques or materials would you like to explore in the future?

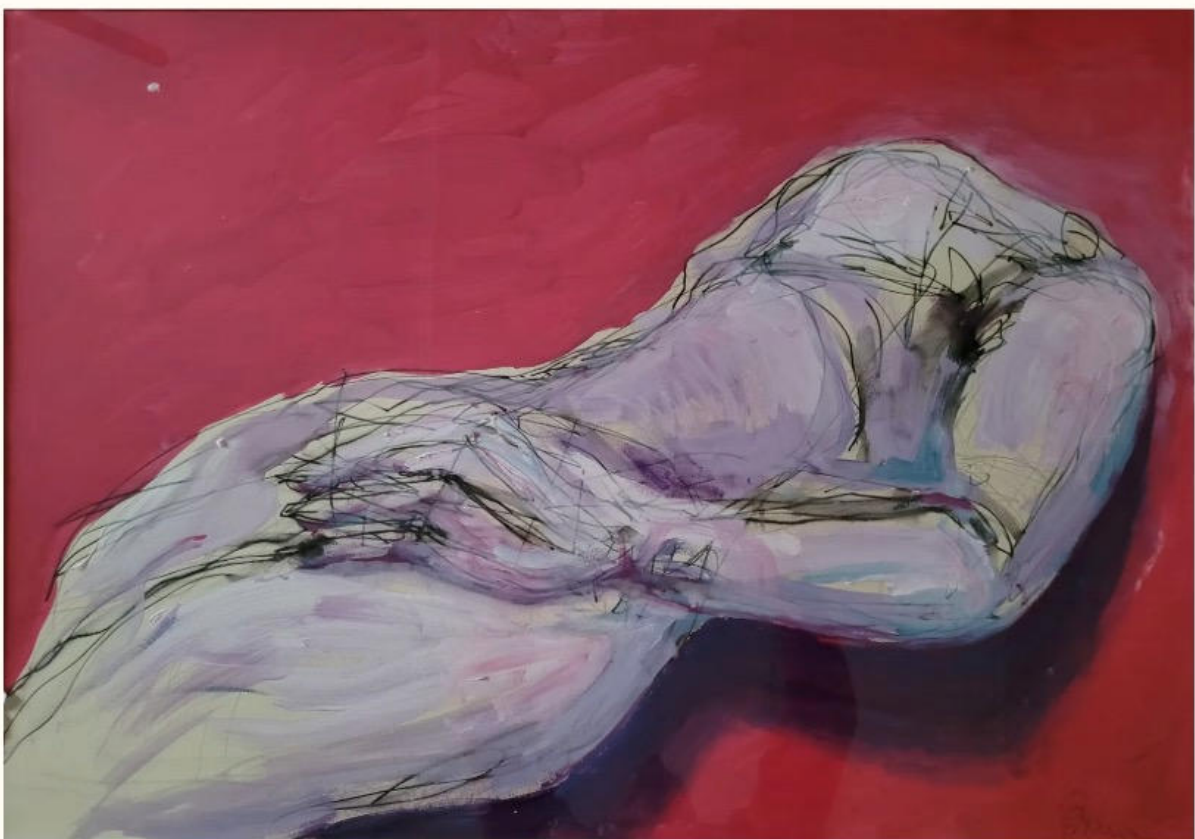
Textile design - I would like to create my own collection.

Have collaborations or exchanges with other artists influenced your practice? If so, in what way?

Monet is one of my favourite artists. My visit to his garden in Giverny in 2024 inspired me deeply.

How do you imagine the impact of your art on a personal or social level?

My art is intended to stimulate personal reflection and curiosity. On a social level, I want to question perceptions, initiate dialogues and invite people to engage with the interplay between the concrete and the abstract.





Seit Herbst 2024 leitet Isabel Breiningen den "Malsalon" in Mödling, einen kreativen Raum, der die Begegnung zwischen Künstlern und Kunstinteressierten fördert und die lokale Kunstszenen durch ihren positiven, farbbintensiven Stil bereichert.

Im März 2025 wurde Isabel Breiningen mit dem renommierten "Woman Art Award 2025" von MUSA International für ihr Werk "Mirror to the Past" ausgezeichnet.

Ausstellungen der letzten Jahre

Zwischen den Welten (2024)

Wasser im Klimawandel (2024)

Galerie Contemplor "Organics" (2024)

150 Jahre Mödling (2025)





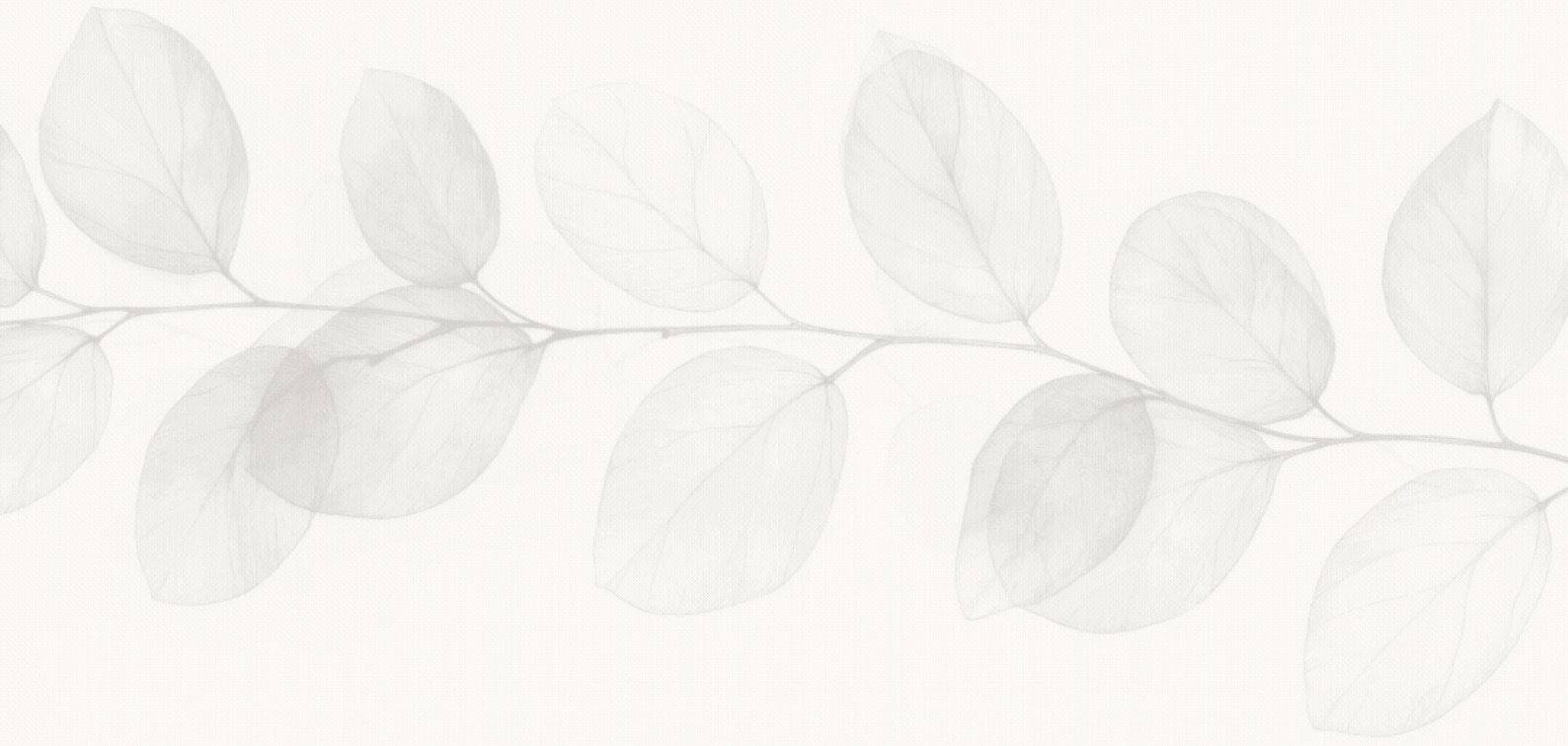
Since autumn 2024, Isabel Breininger has been managing the 'Malsalon' in Mödling, a creative space that promotes interaction between artists and art lovers and enriches the local art scene with its positive, colourful style. In March 2025, Isabel Breininger was awarded the prestigious 'Woman Art Award 2025' by MUSA International for her work 'Mirror to the Past'.

Exhibitions in recent years

Zwischen den Welten (2024)
Wasser im Klimawandel (2024)
Galerie Contemplor "Organics" (2024)
150 Jahre Mödling (2025)

thank you.

very much Isabel Breininger!



Kontakt:

office@breininger.art

www.breininger.art,

0676/930 14 66

Graphic Design and translation by Rogers Design
Copyright held by the artist. Images and text with
kind permission of Isabel Breininger.

Medicine & Art by Tanya Rogers is a non-profit
Organisation

